

Illnau (Effretikon) – Naturschutzgebiet Wildert – Freudwil – Uster



WegWandern.ch



leicht | ⌚ 2.20 h | ↔ 9.2 km | ↑ 165 Hm ↓ 218 Hm | 🍴 Freudwil, Uster | 📅 Jan – Dez

Leichte und abwechslungsreiche Wanderung von Illnau (Effretikon) zum Naturschutzgebiet Wildert, welches von nationaler Bedeutung ist, und weiter via Freudwil nach Uster. Unterwegs warten zahlreiche Feuerstellen und Aussichtspunkte mit Blick bis in die Berge.

Ausgangspunkt: Illnau – Bahnhof
Endpunkt: Uster – Bahnhof
Einkehr: Verpflegung: Restaurant Blume in Freudwil, div. in Uster
Anforderungen: leicht – T1 (gelb markierter Wanderweg)
Highlights: Naturschutzgebiet Wildert, Aussichtspunkt Egg, div. Feuerstellen

00.00 h	Illnau, 516 m	
00.20 h	Wildert, 523 m	
00.55 h	Egg, 575 m	
01.15 h	Freudwil, 544 m	
01.25 h	Hooggen, 562 m	
01.45 h	Autobahnbrücke, 479 m	
02.20 h	Uster, 464 m	

 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof Illnau**. Von dort folgt man dem Wegweiser in Richtung **Freudwil** und **Uster**. Bereits nach wenigen Gehminuten hat man die letzten Häuser von Illnau passiert und ist nach rund 20 Minuten beim **Naturschutzgebiet Wildert** angekommen.

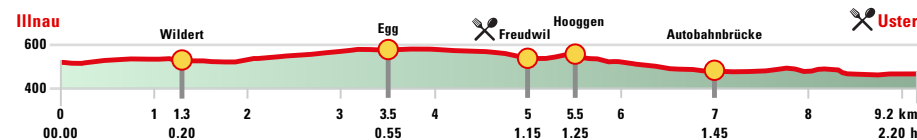
Naturschutzgebiet Wildert

Das Naturschutzgebiet Wildert hat als Hoch- und Flachmoor nationale Bedeutung. Es ist ein ökologisches Juwel und Heimat seltener Tier- und Pflanzenarten. Einst war das Feuchtgebiet Wildert ein Gletschersee, der nach der letzten Eiszeit völlig verlandete. Erst der Mensch legte die Flächen trocken, um daraus Torf zu gewinnen und diesen als Brennmaterial zu nutzen. Die beiden heutigen Teiche, die durch Gräben miteinander verbunden sind, sind Zeugen des Torfabbaus aus dem 2. Weltkrieg. Die Gräben dienten der Entwässerung, um von Hand Torf abzubauen. Seit der Naturschutz und Pro Natura die wichtigsten Entwässerungsgräben verschlossen hat, gedeihen die Hochmoorpflanzen wieder.

Der Wanderweg führt am **Wildertweiher** vorbei, wo man eine schöne Feuerstelle vorfindet. Nachdem man am **Weiher** vorbei gegangen ist, gelangt man zu einer **Weggablung**, wo man nach links abbiegt. Der Weg führt zunächst durch den Wald. Dann überquert man eine Strasse und wandert zum Waldrand hinauf, wo man die nächste **Feuerstelle** mit einem grossen Tisch und Sitzbänken vorfindet. Weiter geht es am Waldrand entlang, dann auf einem breiten Kiesweg zum Punkt **Egg** bei **Guntenswil**. Ein schöner **Aussichtspunkt** mit Blick bis in die Berge und mit einer Panoramatafel. Sitzbänke laden zum Stopp ein.

Von der Egg führt die Route durch den Wald, dann an Agrarfeldern vorbei, hinab zum Dorf **Freudwil**. Der markante Glockenturm vom Schulhaus ist schon weitem sichtbar. In Freudwil empfiehlt sich eine Einkehr im **Restaurant Blume** (+41 44 940 14 41). Es wartet eine hervorragende Küche, ein gemütliches Stübli mit Kachelofen und eine Sonnenterrasse. Gegenüber vom Restaurant Blume findet man einen **Hofladen**.

Von Freudwil folgt man dem Wegweiser weiter in Richtung **Uster**. Der Weg führt zur **Ranch Fair-Beef**. Hier kann man Fleisch aus nachhaltiger Produktion kaufen. Nach dem Hof führt der Weg vorbei an Obstplantagen, hinauf zum **Aussichtspunkt Hooggen** mit Sitzbänken. Weiter geht es durch den Wald hinab, dann an Wiesen vorbei und über die **Autobahnbrücke** und wenig später wieder durch einen Waldabschnitt, wo man wieder eine **Feuerstelle** vorfindet. Wenig später tritt man aus dem Wald und sieht die Stadt Uster vor sich. Dem Wegweiser folgend geht es zum **Bahnhof Uster**.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)